

Nachdem im letzten Jahr anlässlich des 50. Geburtstags die Tradition des Merseburger Mannschaftsturniers begründet wurde, fand nunmehr am Samstag dessen zweite Auflage statt. Der PSV Merseburg hatte geladen, und sieben weitere Teams waren gekommen. Aus Delitzsch und Wittenberg, Halle und Erfurt, Weixdorf und Berlin reisten Männermannschaften an und sorgten in der Brauhausturnhalle für gute Stimmung und schönes Judo.

In die Vorrunde startete der PSV Merseburg mit einem 4:1 gegen die Delitzscher Sportfüchse. Holger Thiele, Marko Dunzel, Sebastian Vogel und Christian Albrecht waren die Punktelieferanten. Gegen die Judokas vom JC Berlin sorgten Thiele, Vogel, Wolfgang Reichert und Steffen Kunz dafür, dass es am Ende wiederum 4:1 für den PSV stand. Als der Halbfinaleinzug schon perfekt war, gab es im letzten Vorrundekampf prompt eine 2:3-Schlappe gegen Weixdorf, die uns indes nicht mehr wehtat.

Im Semifinale wartete mit den Cracks von Medizin Erfurt dann ein dicker Brocken. Gegen die mit Regional- und Bundesligakämpfern gespickten Thüringer fanden unsere Männer denn auch kein Rezept und verloren mit 1:4, was endlich Rang drei für die Gastgeber bedeutete. Volker Veit, Vorsitzender des PSV und Nachwuchstrainer, war gleichwohl stolz auf die gezeigten Leistungen und auch darauf, dass ausschließlich Merseburger Eigengewächse auf Punktejagd gingen.

In einem packenden Finale gewann schließlich Medizin Erfurt gegen die Regionalligakämpfer von Bushido Berlin mit 3:2. Den zweiten dritten Rang erkämpfte das Team aus Weixdorf. Am Ende nächsten Jahres wird es dann die dritte Auflage geben, mit sicherlich wieder so spannenden Kämpfen und hoffentlich mehr Zuschauern.

[Fotos vom Turnier »](#)